



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 09.10.2026

Niederschrift über die 26. Sitzung **des Samtgemeinderates am 01.10.2026** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:12 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Steffen Florin

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Allgemeiner Vertreter des SGB

Frau Henrike Hoppe

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann (ab 18:14 Uhr)

Frau Tanja Bladauski

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Herr Christian Geddert

Herr Wolfram Heinrich

Herr Jochen Intelmann

Herr Werner Kahlke

Herr Tobias Koch

Herr Hannes Lohmann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Helmut Oetjen

Herr Jürgen Rademacher

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Frau Sabrina Zimmer (ab 18:07 Uhr)

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Catrin Voigts

Von der Verwaltung

Herr Clemens Mahnken

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Merten Lüdemann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 17.06.2026**
- 3 Einwohnerfragestunde**
- 4 Antrag der Gemeinde Lauenbrück: Laternenumzug in Lauenbrück
Vorlage: 098/2026**
- 5 Umsetzung der Ferienbetreuung der Samtgemeinde Fintel ab dem Jahr 2027
Vorlage: 096/2026**
- 6 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 gemäß § 129 NKomVG, sowie die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1, Nr. 10 NKom VG
Vorlage: 083/2026**
- 7 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2026
Vorlage: 094/2026**
- 8 Annahme von Spenden für die Feuerwehr Lauenbrück
Vorlage: 095/2026**
- 9 Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
- 10 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 11 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**
- 12 Rückblick der letzten 5 Jahre**
- 13 Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Florin eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Vertreter der Presse, die anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauer, sowie die Mitarbeitenden der Verwaltung.

Er stellt zudem die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

Zur Tagesordnung wird vermerkt, dass der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur festen Aufnahme der Klimaschutzpaten in den Klimaausschuss zurückgezogen wurde und dieser Tagesordnungspunkt somit gestrichen werde. Des Weiteren muss eine Spendenannahme durch den Rat bestätigt werden. Er bittet diese Vorlage als neuen Tagesordnungspunkt 8 anzunehmen.

Die Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung fällt einstimmig aus. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 17.06.2026

Die Niederschrift über die Sitzung am 17.06.2026 wird einstimmig bei zwei Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	2

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

TOP 4: Antrag der Gemeinde Lauenbrück: Laternenumzug in Lauenbrück Vorlage: 098/2026

Ratsmitglied und Antragsteller erläutert, dass die Gemeinde Lauenbrück erst vor einigen Jahren die Rolle des Veranstalters für den Laternenumzug von der Kirche übernommen habe. Start- und Endpunkt des Laternenumzuges war bis zum letzten Jahr immer das Feuerwehrhaus Lauenbrück. Jedes Jahr wurde dort ein wunderschönes Fest, vor allem für die Kinder, gefeiert. Für die Feuerwehr war dies zudem die beste Werbung. Auch die Strecke des Umzuges durch das angrenzende Wohngebiet, ohne Kreuzung der Hauptstraße war nahezu perfekt. Seitdem im letzten Jahr

erstmalig die Nutzung des Feuerwehrhauses untersagt wurde, gestalte sich der Umzug vom Treffpunkt der „Alten Schule“ schwieriger.

Er könne die Sicherheitsbedenken verstehen, sollte die Feuerwehr im Einsatzfall ausrücken müssen und zu dem Zeitpunkt der Laternenumzug stattfinden: Dennoch wünsche sich auch die Lauenbrücker Feuerwehr den alten Veranstaltungsort zurück und möchte auch tatkräftig bei der Organisation unterstützen.

Ratsmitglied Zimmer nimmt ab 18:07 Uhr an der Sitzung teil.

Ratsmitglied Bladauski begrüßt die angebotene Unterstützung der Lauenbrücker Feuerwehr. Sie könne dem Antrag daher zustimmen.

Ratsmitglied Koch berichtet, dass er sowohl mit GBM Indorf-Kistenbrügger, als auch mit OBM Jelenowski gesprochen habe. Es gebe sowohl Argumente für den Veranstaltungsort Feuerwehrhaus, als auch Argumente, die dagegensprechen. Für ihn sei allerdings das ausschlaggebende Argument die bestmögliche Verkehrssituation beim Umzug mit den Kindern und daher könne er dem Antrag ebenfalls zustimmen.

SGB Maier betont, dass auch unter den Feuerwehrkameraden unterschiedliche Meinungen bestehen. Er persönlich spreche sich für den Veranstaltungsort „Alte Schule“ aus. In den vergangenen Jahren habe es in Lauenbrück keine andere Möglichkeit gegeben und so wurde das Funktionsgebäude der Feuerwehr genutzt. Nun gebe es das neue Gemeinschaftshaus, welches für derlei Veranstaltungen perfekt sei.

Ratsmitglied Sablotzke bedauert es, dass der Rat immer wieder das Thema der Absicherung diskutieren müsse. Es müsse ein Konzept für den Einsatzfall während einer Veranstaltung erarbeitet werden, um somit diese Grundsatzdiskussion zu beenden.

Laut Ratsmitglied Trau müsse die Feuerwehr ebenso auf die Parksituation rund um das Feuerwehrhaus achten. Auch diesbezüglich könne es im Alarmierungsfall zu Problemen kommen.

Ratsmitglied Schnellrieder schlägt vor, sich Gedanken über einen weiteren alternativen Veranstaltungsort zu machen. Beispielsweise könne der Umzug an der Fintauschule starten und durch das angrenzende, verkehrsberuhigte Wohngebiet führen. Er befürchte ähnliche Diskussionen in den Mitgliedsgemeinden.

Ratsmitglied Aselmann nimmt ab 18:14 Uhr an der Sitzung teil.

Ratsvorsitzender Florin verliest anschließend den Beschlussvorschlag des Antrags und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen:

Der Laternenumzug in Lauenbrück am 30.10.2026 darf wieder im Feuerwehrhaus Lauenbrück starten und enden.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	14
Nein- Stimmen	3
Enthaltungen	3

TOP 5: Umsetzung der Ferienbetreuung der Samtgemeinde Fintel ab dem Jahr 2027 Vorlage: 096/2026
--

Ratsvorsitzender Florin informiert, dass die Umsetzung der Ferienbetreuung sehr ausführlich in der letzten Sitzung des Schulausschusses besprochen wurde. SGB Maier fügt hinzu, dass die Empfehlung der zeitlichen Befristung bis Ende 2027 ebenfalls aus der Schulausschusssitzung resultiere.

Ratsvorsitzender Florin verliest die Beschlussempfehlung und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

- a.) das freiwillige Ferienbetreuungsangebot der Samtgemeinde Fintel weiterhin für alle Jahrgangsstufen bis Ende 2027 aufrechtzuerhalten und den Eltern / Sorgeberechtigten zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	20
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

Der Samtgemeinderat beschließt weiterhin einstimmig

- c) jährlich dem Schulausschuss Bericht zu erstatten und die erforderlichen Anmeldezahlen zu evaluieren.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	20
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6: Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 gemäß § 129 NKomVG, sowie die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1, Nr. 10 NKom VG Vorlage: 083/2026
--

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Jahresabschluss der Samtgemeinde Fintel für das Haushaltsjahr 2018 wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	20
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

Der Samtgemeinderat beschließt weiterhin einstimmig:

2. Der Rat der Samtgemeinde Fintel nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Samtgemeinde Fintel zur Kenntnis.

Dem Bürgermeister der Samtgemeinde Fintel wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 erteilt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	20
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2026 Vorlage: 094/2026
--

Kämmerer Mahnken gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über die wichtigsten Punkte des 1. Nachtragshaushaltes 2026.

Insbesondere geht er hierbei auf die zusätzlich eingeplanten Mittel für die Ersatzbeschaffung von 53 Sätzen Bekleidung für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren ein. Für das Produkt Brandschutz müssten daher zusätzlich 40.000 Euro bedacht werden.

Weiterhin stellt Kämmerer Mahnken anhand einer zweiten Präsentation die Situation zum Nachtragshaushalt in Bezug auf das Großprojekt der Erweiterung der Fintauschule vor.

Anmerkung zum Protokoll:

Beide Präsentationen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Nach den Präsentationen erhalten die Ratsmitglieder Zeit Fragen und Anregungen anzubringen.

Ratsmitglied Intelmann informiert, dass der Finanzausschuss eine einstimmige Empfehlung zum 1. Nachtragshaushalt abgegeben habe. Aufgrund der großen Investitionen zur Erweiterung der Fintauschule sei es allerdings nicht unwahrscheinlich, dass Steuern (Grundsteuer B) erhöht werden müssen. Eine eventuelle Einnahmequelle der erneuerbaren Energien wurde allerdings noch nicht bedacht.

Ratsmitglied Kahlke ergänzt, dass Einnahmen aus erneuerbaren Energien lediglich für freiwillige Aufgaben der Samtgemeinde verwendet werden dürfen. Daher können Steuererhöhungen nicht ausgeschlossen werden.

Laut Ratsmitglied Trau müsse jede Investition, gerade vor dem Hintergrund sinkender Geburtenzahlen, genauestens überlegt und geprüft werden.

Ratsvorsitzender Florin verliest die Beschlussempfehlung und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2026 (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Investitionsprogramm, Stellenplan und Verpflichtungsermächtigungen) in der geänderten Fassung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	20
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 8: Annahme von Spenden für die Feuerwehr Lauenbrück Vorlage: 095/2026
--

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die Geldspende in Höhe von 3.745,- für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Lauenbrück von Herrn Reinhard von der Wehl anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	20
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 9: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
--

SGB Maier berichtet zur Sitzung vom 19.08.2026:

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen,

das Honorar für Dozententätigkeit im Rahmen der ländlichen Erwachsenenbildung ab dem 01.08.2026 von vormals 18,50 € auf nunmehr 23,00 € je Unterrichtsstunde (45 Minuten) anzupassen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, die Zuwendung in Form einer Sachspende (Fußballtore & Bälle) im Wert von ca. 230,00 € sowie der Barzuwendung in Höhe von 50,00 € durch die Eltern / Sorgeberechtigten der Vorschulkinder des Betreuungsjahres 2025/2026 für die Ergänzung der Ausstattung der Kindertagesstätte „Vintloh-Zwerge“ in Fintel anzunehmen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, die Spende von Herrn Reinhard von der Wehl in Höhe von EUR 300,- zweckgebunden für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Lauenbrück anzunehmen.

Weiterhin wurde beschlossen, auch die Annahme der Spende in Höhe von EUR 750,- von der Wilhelm Schafer GmbH ebenfalls zweckgebunden für die Kinder- und Jugendfeuerwehr in Lauenbrück.

Ebenso wurde beschlossen, auch die Annahme der Spende in Höhe von EUR 150,- von Thomas Lichte ebenfalls zweckgebunden für die Kinder- und Jugendfeuerwehr in Lauenbrück.

Final wurde beschlossen, auch die Annahme der Spende in Höhe von EUR 120,- von Jörn Witt ebenfalls zweckgebunden für die Kinder- und Jugendfeuerwehr in Lauenbrück

SGB Maier berichtet zur Sitzung vom 30.09.2026:

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, den Entwurf für die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes „SO Freiflächen-PV-Anlagen in der Samtgemeinde Fintel zu billigen“ und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs.1 BauGB) und der Träger der öffentlichen Belange und Behörden (§ 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, die Arbeiten für die Verwertung bzw. thermische Entsorgung des Klärschlammes an die Fa. Meyer-Hochheim GmbH aus Schwarme zum to-Preis von 108 € (Netto) bzw. errechneten Brutto-Gesamtpreis von 51.408 € zu vergeben.

Der Samtgemeindeausschuss hat die Annahme der Geldspende in Höhe von 200,- EUR für die Ortsfeuerwehr Lauenbrück von Sibylle-Andrea Peek und Fred Weidig, Fuchsweg 9 Lauenbrück beschlossen.

Der Samtgemeindeausschuss hat die Annahme der Spende von Britta Bollenhagen in Höhe von 1.500,00€ zweckgebunden für die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Samtgemeinde beschlossen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, die Zuwendung in Form einer Geldspende in Höhe von 1.000 € von der Firma Milford Tea GmbH & Co. KG, Meilsener Str. 4, 21244 Buchholz i. d. Nordheide, für die Kindertagesstätte „Alte Post“ in Lauenbrück anzunehmen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen die Spende von den Stadtwerken Rotenburg GmbH Stiftung zur Förderung des Sports in Höhe von 300,00 EUR anzunehmen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, die Zuwendung in Form einer Sachspende (Kinderschminkprodukte /Nagellacke für Kinder- Hersteller Suncoatgirl) im Wert von ca. 2.000 € von der Firma Amarantus Distribution, Lauenbrücker Straße 50, 27389 Fintel, für die Kindertagesstätten der Samtgemeinde Fintel anzunehmen.

TOP 10: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGB Maier hat keine weiteren Mitteilungen zu verkünden.

TOP 11: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Es werden keine weiteren Anfragen und Anregungen seitens der Ratsmitglieder gestellt.

TOP 12: Rückblick der letzten 5 Jahre

SGB Maier lässt die letzten 5 Jahre seiner Amtszeit anhand einer Präsentation Revue passieren.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 13: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Ratsvorsitzender Florin bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 19:12 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Florin
Ratsvorsitzender